



Wettbewerbsaufgabe

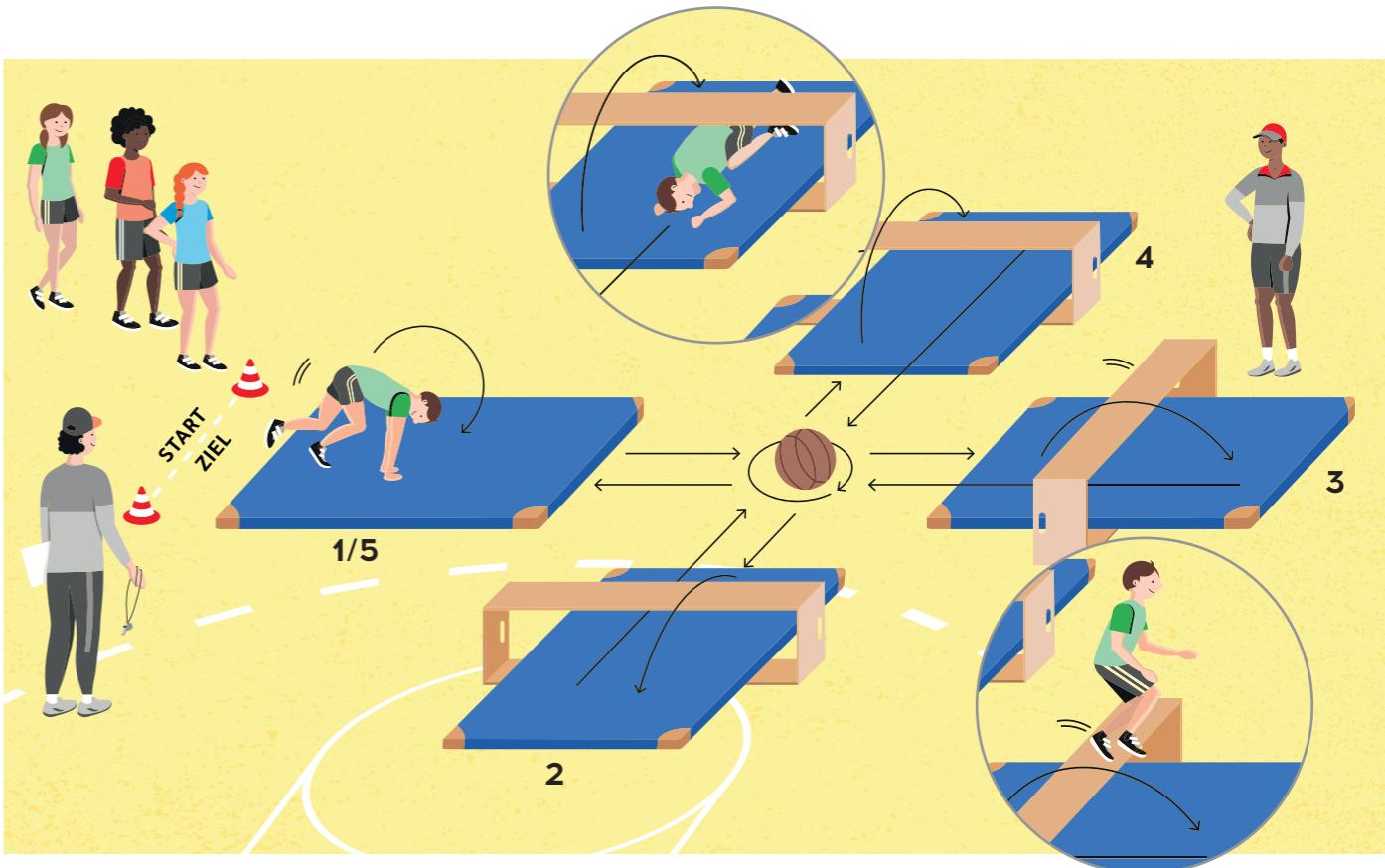
Kasten-Bumerang-Lauf

Ablauf/Organisation

- Die Wendestaffel führt über einen kreuzförmig angeordneten Parcours. Die Sprungkastenelemente werden längsseitig aufgestellt und die Bodenturnmatten längs durchgeschoben, so dass sich die Öffnung in der Mitte der Matte befindet.
- Die Stationen sind im Abstand von 2,50 m gleichmäßig um den zentral angeordneten Medizinball platziert.
- Nach dem Startkommando beginnt das erste Kind mit einer Rolle vorwärts auf der ersten Bodenturnmatte (1).
- Die weiteren Stationen werden gegen den Uhrzeigersinn angelaufen. Dabei muss der Medizinball immer umlaufen werden.
- An den weiteren Stationen (2, 3, 4) überspringt das Kind jeweils das Sprungkastenelement, wendet und bewegt sich anschließend durch das Sprungkastenelement zurück.
- Abschließend läuft es noch einmal um den Medizinball und über die Startmatte (5) zurück. Hinter dieser Bodenturnmatte schlägt es das nächste Kind ab.
- Jedes Team absolviert acht Durchgänge, jedes Kind muss mindestens einen Durchgang ausführen.

Leistungsermittlung

- Die Zeitnahme erfolgt, wenn das letzte Kind die Zielmatte in Lafrichtung verlässt.
- Es gibt einen Zeitzuschlag von 3 Sekunden, wenn ...
 - ... die Rolle vorwärts auf der ersten Matte ausgelassen wird.
 - ... der Medizinball beim Stationswechsel nicht umläuft wird.
 - ... der Sprung über oder die Bewegung durch das Kastenteil in falscher Reihenfolge durchgeführt wird.
 - ... der Sprung über oder die Bewegung durch das Kastenteil ausgelassen wird.



Materialien

- 3 Sprungkastenteile
- 4 Turnmatten
- 1 Medizinball

Sportstätte

- ebene Bewegungsfläche (Sporthalle, Aula, Foyer)

Helper*innen

- 1–2 Helper*innen für die Kontrolle der korrekten Aufgabenausführung, das Startkommando, die Zeitnahme und die Protokollführung

Wertung

- Die erzielte Staffelzeit ergibt das Teamergebnis.

Weitere Hinweise zur Umsetzung

- Kinder mit dem Förderschwerpunkt „Sehen“ können durch ein Teammitglied geführt werden.